

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Wasserdichtigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Picknickdecke wurde auf einem flachen Untergrund ausgebreitet. Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass die Decke vollkommen glatt ausliegt und keine Falten oder Unebenheiten aufweist, welche die Testergebnisse beeinflussen könnten. Es wurde sorgfältig sichergestellt, dass die gesamte Oberfläche gerade und eben ist.

Schritt 2: Ein Eimer Wasser wurde gleichmäßig über die gesamte Oberfläche der Decke gegossen. Hierbei wurde besondere Sorgfalt darauf verwendet, dass das Wasser wirklich gleichmäßig verteilt wurde. Es wurde nicht nur an einigen Stellen gegossen, sondern Stück für Stück über die gesamte Fläche verteilt, um sicherzustellen, dass jeder Bereich der Decke benetzt wird.

Schritt 3: Nach 15 Minuten wurde überprüft, ob das Wasser durch die Decke hindurchgesickert ist. Nach einer Wartezeit von exakt 15 Minuten wurde die Decke an verschiedenen Punkten angehoben und die Unterseite sowie der Boden darunter genau untersucht. Mit den Händen und speziellen Feuchtigkeitsmessgeräten wurde geprüft, ob Wasser durch die Decke gesickert ist und ob der Untergrund feucht geworden ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Kein Wasser ist durch die Decke gedrungen und die Unterseite ist vollständig trocken. Dies wird erreicht, wenn die untere Seite der Decke auch nach 15 Minuten völlig trocken ist und weder sichtbare Feuchtigkeit noch ein Feuchtigkeitsfilm vorhanden ist.

90 Punkte: Minimaler Feuchtigkeitsfilm an der Unterseite, der kaum wahrnehmbar ist. Dies trifft zu, wenn nach 15 Minuten nur ein extrem dünner, kaum wahrnehmbarer Feuchtigkeitsfilm auf der Unterseite der Decke zu fühlen ist, der die Funktionalität der Decke nicht beeinträchtigt.

80 Punkte: Leichte Feuchtigkeit an einigen Stellen der Unterseite, aber keine Pfützen. Sollte nach 15 Minuten an einzelnen Stellen der Deckenunterseite leichte Feuchtigkeit zu finden sein, jedoch keinerlei Pfützen oder größere Mengen Wasser, erhält die Decke diese Punktzahl.

70 Punkte: Deutliche Feuchtigkeit an mehreren Stellen, jedoch keine großen Pfützen. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn an mehreren Stellen der Unterseite deutliche Feuchtigkeit vorhanden ist, die sich aber nicht zu größeren Pfützen gesammelt hat.

60 Punkte: Kleine Pfützen an der Unterseite, aber die Decke ist noch nutzbar. Wenn nach der Testzeit kleine Pfützen auf der Unterseite der Decke zu finden sind, aber die Decke immer noch weitgehend funktional bleibt, erhält sie diese Bewertung.

50 Punkte: Mehrere Pfützen und deutliche Durchfeuchtung der Unterseite. Diese Punktzahl gibt es, wenn nach dem Test zahlreiche Pfützen sowie eine deutliche und spürbare Durchfeuchtung der Unterseite festgestellt werden.

40 Punkte: Große Pfützen und fast die gesamte Unterseite ist nass. Die Bewertung erfolgt, wenn große Pfützen, die sich über weite Teile der Unterseite erstrecken, und eine fast komplett nasse Unterseite nachgewiesen wurden.

30 Punkte: Die Decke ist an vielen Stellen durchtränkt und der Boden darunter ist feucht. Wenn die Decke an vielen Punkten deutlich durchgelassen hat und der Boden darunter ebenfalls feucht oder nass ist, wird diese Punktzahl vergeben.

20 Punkte: Die Decke hat fast vollständig durchgelassen und der Boden ist stark feucht. Eine Bewertung von 20 Punkten erhält die Decke, wenn sie fast kein Wasser zurückgehalten hat und der Boden darunter stark durchnässt ist.

10 Punkte: Die Decke ist komplett durchlässig und der Boden darunter ist nass.
Diese niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn die Decke praktisch keinen Schutz bietet und der Boden darunter völlig nass ist.

2. Schmutzabweisende Eigenschaften

Testdurchführung:

Schritt 1: Verschiedene Arten von Schmutz (Erde, Gras, Sand) wurden gleichmäßig auf der Decke verteilt. In diesem Schritt wurden unterschiedliche Schmutzarten sorgfältig vorbereitet und gleichmäßig über die gesamte Oberfläche der Decke verstreut. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Schmutzpartikel gut in die Fasern und die Oberfläche der Decke eingearbeitet werden, um eine realistische Verschmutzung zu simulieren.

Schritt 2: Die Decke wurde leicht ausgeschüttelt, um zu sehen, wie viel Schmutz von alleine abfällt. Dieser Schritt simuliert das einfache Reinigen der Decke durch Ausschütteln nach der Nutzung. Die Decke wurde mehrmals sanft geschüttelt, um zu überprüfen, wie viel des aufgetragenen Schmutzes sich von der Oberfläche lösen und von alleine abfallen würde. Der visuelle Vergleich vor und nach dem Ausschütteln zeigt, wie effektiv der Schmutz durch diese Methode entfernt wird.

Schritt 3: Mit einem feuchten Tuch wurde über die verschmutzten Stellen gewischt. In diesem Schritt wurde ein feuchtes Tuch verwendet, um über die verbleibenden verschmutzten Stellen zu wischen. Es wurde dabei überprüft, wie leicht sich die restlichen Rückstände entfernen lassen und ob hierbei Flecken zurückbleiben. Das Tuch wurde mehrmals an verschiedenen Stellen der Decke angewendet, um die Reinigungsleistung zu bewerten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der gesamte Schmutz lässt sich durch einfaches Ausschütteln entfernen, und es bleiben keine Rückstände.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Decke nach dem Ausschütteln vollständig sauber ist und keinerlei sichtbare Schmutzpartikel oder Flecken zurückbleiben. Die Reinigung erfolgt hierbei ohne weitere Maßnahmen.

90 Punkte: Fast der gesamte Schmutz fällt beim Ausschütteln ab, und der Rest lässt sich leicht mit einem Tuch entfernen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nahezu der gesamte Schmutz bereits durch das Ausschütteln entfernt wird, und die wenigen verbleibenden Partikel sich leicht und vollständig mit einem feuchten Tuch entfernen lassen, ohne dass Flecken zurückbleiben.

80 Punkte: Ein Großteil des Schmutzes kann entfernt werden, aber einige hartnäckige Partikel bleiben haften.

Diese Bewertung wird erreicht, wenn der Großteil des Schmutzes nach dem Ausschütteln und Wischen entfernt ist, jedoch einige hartnäckige Partikel weiterhin an der Decke haften bleiben, ohne dass es zu großflächigen Verschmutzungen kommt.

70 Punkte: Deutliche Schmutzrückstände bleiben haften, lassen sich aber mit einem feuchten Tuch entfernen.

Diese Punktzahl wird gegeben, wenn nach dem Ausschütteln deutliche Schmutzrückstände sichtbar bleiben, diese jedoch durch intensives Wischen mit einem feuchten Tuch weitgehend entfernt werden können. Es dürfen nur minimale Flecken zurückbleiben.

60 Punkte: Einige Schmutzpartikel lassen sich nur schwer entfernen, aber die meisten Flecken verschwinden.

Diese Bewertung erhält die Decke, wenn einige Schmutzpartikel auch nach gründlichem Ausschütteln und Wischen nur schwer zu entfernen sind, aber die meisten Flecken nach intensiver Reinigung mit dem feuchten Tuch verschwinden.

50 Punkte: Viele Schmutzpartikel bleiben haften und es bleiben einige sichtbare Flecken zurück.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nach dem Ausschütteln und Wischen viele Schmutzpartikel weiterhin haften bleiben und sichtbare Flecken auf der Decke verbleiben, trotz intensiver Reinigungsbemühungen.

40 Punkte: Schmutz lässt sich nur teilweise entfernen, und viele Flecken bleiben sichtbar.
Diese Bewertung wird erreicht, wenn der Schmutz nur teilweise entfernt werden kann und viele gut sichtbare Flecken trotz Ausschüttelns und Wischens zurückbleiben, die Reinigung somit nur begrenzt erfolgreich ist.

30 Punkte: Die meisten Schmutzpartikel bleiben haften, und die Decke ist stark verschmutzt.
Diese Punktzahl wird gegeben, wenn die meisten Schmutzpartikel auch nach intensiver Reinigung haften bleiben und die Decke dadurch insgesamt stark verschmutzt bleibt.

20 Punkte: Die Schmutzpartikel haften fest und lassen sich kaum entfernen, die Decke bleibt stark verschmutzt.
Diese Bewertung erhält die Decke, wenn die Schmutzpartikel fest haften und sich nur schwer oder gar nicht durch Ausschütteln und Wischen entfernen lassen, wodurch sie stark verschmutzt bleibt.

10 Punkte: Die Decke ist stark verschmutzt und lässt sich kaum reinigen.
Diese niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn die Decke nach allen Reinigungsschritten stark verschmutzt bleibt, die Schmutzpartikel fest haften und eine Reinigung kaum möglich ist.

3. Komfort der Polsterung

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Decke wurde auf einem harten Untergrund (z.B. Fliesenboden) ausgebreitet. Um die Decke unter realistischen Bedingungen im Freien zu testen, wurde sie sorgfältig auf einem harten und unnachgiebigen Boden ausgebreitet. Dabei wurden Bodenbeläge wie Fliesen verwendet, um eine möglichst authentische und praxisnahe Umgebung zu simulieren. Dies ist entscheidend, da dieser Test die Nutzung der Decke auf ähnlichen Untergründen im Freien nachstellt und somit die Ergebnisse relevanter macht.

Schritt 2: Personen unterschiedlichen Gewichts und Alters haben sich auf die Decke gesetzt und gelegt. Um eine umfassende Bewertung des Komforts zu gewährleisten, wurden Testpersonen mit variierenden Körpergewichten und in unterschiedlichen Altersgruppen rekrutiert. Diese Personen setzten oder legten sich auf die Decke und wurden gebeten, ihre Empfindungen bezüglich Komfort und Polsterung zu beschreiben. Diese subjektiven Einschätzungen wurden systematisch protokolliert, um eine breite und aussagekräftige Datengrundlage zu erhalten, die verschiedene Nutzerperspektiven berücksichtigt.

Schritt 3: Es wurde über einen Zeitraum von 30 Minuten getestet, um zu sehen, ob der Komfort über längere Zeit bestehen bleibt.

Die Testpersonen verbrachten 30 Minuten auf der Decke, um den Komfort über einen längeren Zeitraum zu bewerten. Der Fokus lag darauf, ob die Decke in der Lage ist, den Druck gleichmäßig zu verteilen und eine ausreichende Polsterung zu bieten, selbst bei längerem Aufenthalt. Dieser Schritt stellt sicher, dass nicht nur der initiale Komfort, sondern auch die nachhaltige Bequemlichkeit der Decke beurteilt wird, was für realistische Nutzungsszenarien von Bedeutung ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Höchster Komfort für alle getesteten Personen, keine Druckstellen oder Unbehagen. Die Decke bietet exzellenten Komfort für jeden Nutzer, unabhängig von Gewicht und Alter. Es treten keinerlei Druckstellen oder Unbehagen auf, selbst bei längerer Nutzung von 30 Minuten oder mehr. Alle Testpersonen berichten von einem gleichmäßig verteilten Druck und einer weichen, angenehmen Polsterung.

90 Punkte: Sehr hoher Komfort, minimale Druckstellen bei längerem Sitzen. Die Decke wird als sehr komfortabel empfunden, mit nur minimalen Druckstellen bei längerer Nutzung. Die Mehrheit der Testpersonen gibt an, dass die Polsterung angenehm und stützend ist, wobei lediglich nach ausgedehntem Sitzen leichte Druckstellen zu verspüren sind.

80 Punkte: Hoher Komfort, leichte Druckstellen nach längerer Nutzung. Die Decke wird weithin als komfortabel bewertet, jedoch berichten einige Testpersonen von leichten Druckstellen nach dem Sitzen oder Liegen über den gesamten Testzeitraum. Der Komfort bleibt jedoch überwiegend positiv bewertet, und die Decke bietet zufriedenstellende Polsterung.

70 Punkte: Angemessener Komfort, deutliche Druckstellen nach längerer Nutzung. Die Decke bietet angemessenen Komfort für die meisten Benutzer, aber eine spürbare Anzahl von Testpersonen bemerkt deutliche Druckstellen nach längerer Nutzung. Der allgemeine Eindruck ist noch positiv, jedoch gibt es klare Hinweise darauf, dass die Polsterung bei längerem Gebrauch nachlassen kann.

60 Punkte: Komfort ist akzeptabel, aber nicht für längere Zeiträume geeignet. Die Testpersonen finden die Decke akzeptabel in Bezug auf Komfort, jedoch nicht ausreichend für längere Zeiträume. Der Komfort ist anfangs zufriedenstellend, nimmt jedoch ab, und es entstehen deutliche Druckstellen, was die Decke für längere Nutzung ungeeignet macht.

50 Punkte: Komfort ist gering, deutliche Unbequemlichkeit nach kurzer Zeit. Die Decke bietet nur geringen Komfort und führt bereits nach kurzer Nutzungsdauer zu deutlicher Unbequemlichkeit. Viele Testpersonen berichten von sofortiger Druckbelastung und einem Mangel an ausreichender Polsterung.

40 Punkte: Komfort ist sehr gering, sofortige Unbequemlichkeit bei Nutzung.
Die meisten Testpersonen empfinden die Decke als sehr unbequem, bemerken sofort Unbehagen und Druckstellen bereits bei initialer Nutzung. Der Komfort ist deutlich unterdurchschnittlich und für längeren Gebrauch nicht geeignet.

30 Punkte: Komfort ist kaum vorhanden, starke Unbequemlichkeit.
Die Decke bietet kaum Komfort, und starke Unbequemlichkeit tritt bereits nach wenigen Minuten der Nutzung auf. Die Polsterung ist unzureichend, und es entstehen sofortige Druckstellen und Unwohlsein.

20 Punkte: Komfort ist nicht vorhanden, sofortige Druckstellen und Unbehagen.
Die Decke weist keinerlei Komfort auf, und es entstehen sofortige Druckstellen und starkes Unbehagen bei allen Testpersonen. Die Polsterung ist völlig unzureichend, und die Decke ist für den vorgesehenen Gebrauch ungeeignet.

10 Punkte: Decke ist extrem unbequem und nicht nutzbar.
Die Decke bietet keinerlei Nutzbarkeit aufgrund extremer Unbequemlichkeit. Sie ist nicht geeignet für den Gebrauch, da alle Testpersonen starke Druckstellen und erhebliches Unbehagen sofort nach dem ersten Kontakt beschreiben.

4. Reinigung und Pflegeleichtigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Decke wurde gemäß den Pflegehinweisen des Herstellers in der Waschmaschine gewaschen. Es wurde darauf geachtet, die empfohlene Waschtemperatur des Herstellers einzuhalten. Ebenso wurde das vom Hersteller empfohlene Waschmittel verwendet, um sicherzustellen, dass keine unverträglichen Reinigungsmittel genutzt wurden. Der Waschvorgang wurde im spezifischen Waschprogramm für empfindliche Textilien durchgeführt, um zu verhindern, dass die Decke durch zu starke mechanische Einwirkung beschädigt wird.

Schritt 2: Nach dem Waschen wurde die Decke an der Luft getrocknet. Hierbei wurde die Decke flach auf einem trockenen, sauberen Untergrund ausgebreitet, um eine gleichmäßige Trocknung sicherzustellen und das Verziehen der Fasern zu verhindern. Es wurde darauf geachtet, die Decke nicht direkter Sonneneinstrahlung oder extremen Witterungsverhältnissen auszusetzen, um Materialermüdung oder Verfärbungen zu vermeiden. Während des Trocknens wurde regelmäßig überprüft, ob die Form und die strukturelle Integrität der Decke erhalten blieben.

Schritt 3: Nach dem Trocknen wurde die Decke auf sichtbare Schäden, Verfärbungen oder Einbußen in der Materialqualität überprüft. Nach dem vollständigen Trocknen wurde die Decke der visuellen Inspektion unterzogen. Es wurde nach Anzeichen von Verfärbungen gesucht, die auf eine ungleichmäßige Farbverteilung oder den Verlust der Originalfarbe hinweisen könnten. Die Qualität der Nähte und wasserdichten Schichten wurde gründlich überprüft, um sicherzustellen, dass keine Schwächen, Risse oder Löcher vorhanden sind. Die Materialtextur wurde ebenfalls beurteilt, um Veränderungen in der Weichheit oder Flexibilität festzustellen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Decke bleibt nach dem Waschen und Trocknen in einwandfreiem Zustand, ohne Schäden oder Verfärbungen. Dies bedeutet, dass die Decke keinerlei optische oder physische Veränderungen aufweist und alle ursprünglichen Qualitäten beibehalten hat.

90 Punkte: Minimale Veränderungen, die kaum wahrnehmbar sind, und die Funktionalität bleibt vollständig erhalten. Dies umfasst geringfügige Veränderungen, die nur bei sehr genauer Betrachtung sichtbar sind, jedoch die Gesamtästhetik und Funktion der Decke nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Leichte Veränderungen in der Farbe oder Textur, aber keine Beeinträchtigung der Funktion. Leichte Veränderungen könnten beispielsweise ein minimaler Farbverlust oder eine leicht veränderte Materialtextur sein, jedoch bleibt die Decke voll funktionsfähig.

70 Punkte: Deutliche Veränderungen in Farbe oder Textur, aber die Decke ist noch nutzbar. Dies umfasst sichtbare Veränderungen, wie signifikante Farbveränderungen oder Texturänderungen, die jedoch die Brauchbarkeit der Decke nicht stark beeinträchtigen.

60 Punkte: Kleine Schäden oder Einbußen in der Materialqualität, aber die Decke kann noch verwendet werden. Hierbei könnten kleine Löcher oder lose Nähte auftreten, die zwar vorhanden sind, aber die Funktion der Decke nicht völlig kompromittieren.

50 Punkte: Mehrere sichtbare Schäden oder Einbußen in der Materialqualität. Mehrere Schäden könnten das Material an verschiedenen Stellen betreffen und sichtbar sein, beeinflussen jedoch die Nutzung der Decke erheblich.

40 Punkte: Deutliche Schäden und Verlust an Funktionalität, aber noch teilweise nutzbar. Starke Schäden wie größere Risse oder massive Verfärbungen, die die Funktionalität einschränken, aber die Decke ist in bestimmten Kontexten noch nutzbar.

30 Punkte: Starke Schäden und erheblicher Verlust an Funktionalität.
Dies umfasst erhebliche Materialeinbußen und funktionale Defizite, die das Verwenden der Decke stark einschränken.

20 Punkte: Die Decke ist stark beschädigt und nur noch eingeschränkt nutzbar.
Die Decke weist massive Schäden auf, die eine Nutzung in den meisten Szenarien verhindern, jedoch könnte sie möglicherweise noch für rudimentäre Zwecke verwendet werden.

10 Punkte: Die Decke ist nach dem Waschen unbrauchbar.
Die Schäden sind so groß, dass die Decke ihre Funktion vollständig verloren hat und nicht mehr verwendet werden kann.

4. Gewicht und Handhabung

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Decke wurde gewogen.

Zur Bestimmung des Gewichts der Decke wurde diese auf eine präzise Haushaltswaage gelegt. Dabei wurde darauf geachtet, die Waage zunächst zu nullen, um ein genaues Messergebnis zu erhalten. Das abgelesene Gewicht wurde dann notiert. Dieser Schritt ist entscheidend, um die ersten Kriterien der Gewichtungsbewertung zu erfüllen, welche die Leichtigkeit der Decke betrifft.

Schritt 2: Die Decke wurde zusammengefasst.

Im nächsten Schritt wurde die Decke sorgfältig zusammengefasst. Zunächst wurde die Decke der Länge nach in der Mitte gefaltet, anschließend noch einmal in der Breite. Dabei wurde beobachtet, ob das Material leicht zu handhaben ist und ob die Decke dabei eine kompakte Form annimmt, die die Lagerung und den Transport erleichtert. Hierbei spielten sowohl die Flexibilität als auch die Dicke des Materials eine wichtige Rolle.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Decke ist leicht, einfach zu falten und zu transportieren.

Die Decke ist sehr leicht und einfach zu handhaben. Sie lässt sich mühelos und ohne Faltenbildung zusammenlegen und ist zudem bequem zu tragen.

90 Punkte: Die Decke ist leicht, aber das Falten erfordert etwas Mühe.

Die Decke hat ein geringes Gewicht und ist recht gut zu tragen, jedoch benötigt das Falten etwas mehr Sorgfalt und Zeit, um eine kompakte Form zu erreichen.

80 Punkte: Die Decke hat ein akzeptables Gewicht, das Falten ist jedoch etwas schwierig.

Die Decke hat ein vertretbares Gewicht und kann transportiert werden, aber das Zusammenfallen erweist sich als etwas mühsamer und unhandlicher.

70 Punkte: Die Decke ist etwas schwer, aber noch transportabel.

Die Decke ist schwerer als erwartet, aber immer noch tragbar. Das Falten ist möglich, jedoch nicht besonders bequem.

60 Punkte: Die Decke ist schwer und das Falten ist mühsam.

Das Gewicht der Decke macht es herausfordernd, sie zu transportieren. Das Falten erfordert erheblichen Aufwand.

50 Punkte: Die Decke ist sehr schwer und schwer zu falten.

Die Decke ist so schwer, dass sie nur unter Anstrengung transportiert werden kann. Das Zusammenfallen ist äußerst schwierig und zeitaufwendig.

40 Punkte: Die Decke ist schwer und sehr unhandlich.

Die Decke ist schwer und sperrig, was das Falten und Verstauen erschwert. Sie ist nur schwer handzuhaben und kaum transportabel.

30 Punkte: Die Decke ist extrem schwer und kaum zu transportieren.

Das Gewicht der Decke macht sie nahezu untragbar. Das Falten und Verstauen sind extrem schwierig, und sie ist kaum geeignet, um transportiert zu werden.

20 Punkte: Die Decke ist untragbar und sehr schwer zu handhaben.

Die Decke ist so schwer, dass sie nicht tragbar ist. Das Falten ist extrem mühsam, und die Transportfähigkeit ist stark eingeschränkt.

10 Punkte: Die Decke ist unbrauchbar wegen des Gewichts und der Handhabung.

Die Decke ist derart schwer und unhandlich, dass sie praktisch nicht verwendet werden kann. Das Falten und der Transport sind nahezu unmöglich, und die Decke ist somit unbrauchbar.